

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim G1 – 1.FC Oberhaid G1 1:5 (5,5:10,5 Satzpunkte, 1899:1987 Holz)

Nach dem Abstieg aus der Kreisklasse A in die Kreisklasse B trat die G1 gegen den Aufsteiger 1.FC Oberhaid G1 an, der bisher in der Kreisklasse C kegelte. Unsere Mannschaft wurde ihrer Favoritenrolle nicht gerecht und verlor völlig verdient mit 1:5 nach Mannschaftspunkten weil sie mit 1899 Holz nur ein dürftiges Gesamtergebnis schob.

Nach zwei Durchgängen sah es für Startkegler Baptist Loch noch sehr gut aus, denn er entschied diese für sich und führte auch mit 18 Holz. Ein Bahndefekt brachte unseren Kegler etwas aus dem Rhythmus, denn den dritten Satz verlor unser Kegler mit 112:129 Holz, was bedeutete, dass vor dem letzten Duell der Ausgang der Paarung wieder völlig offen war. Den letzten Satz entschied dann der Gästekegler mit 126:120 Holz für sich. Da es am Ende 2:2 nach Sätzen stand musste daher das bessere Holzergebnis über den Gewinn des Mannschaftspunktes entscheiden. Hier lag der Oberhaider Kegler mit 504:499 Holz knapp vorne.

Mit 100, 109 und 105 Holz in den ersten drei Sätzen konnte Xaver Nistler überhaupt nicht zufrieden sein, denn diese verlor er klar, sodass auch der zweite Mp vorzeitig an die Gäste ging. Erst im letzten Duell platzte bei Xaver der Knoten, denn mit 125 Holz trennte er sich von seiner Gegnerin unentschieden. Am Ende verlor Xaver nach Sätzen mit 0,5:3,5 und nach 20 Fehlschub!! nach Holz mit 439:517 (Tagesbestergebnis). Zur Halbzeit führten die Gäste daher mit 2:0 nach Mp und mit beruhigenden 83 Holz.

Roland Dumler kegelte sehr konstant und kam nach zweimal 120 und zweimal 122 Holz auf ein gutes Gesamtergebnis von 484 Holz (17 Fehler). Sein Widerpart musste sich mit 469 Holz begnügen und damit den Mp unserem Kegler überlassen, weil die vier Duelle 2:2 ausgingen. Vor der Schlusspaarung führten die Oberhaider daher nur noch mit 2:1 nach Mp, sie lagen aber immer noch mit 68 Holz vorne.

Schlusskegler Harald Schmitt erging es ähnlich wie Xaver, denn auch er vermässelte die ersten drei Sätze total (103, 112 und 112 Holz) und verlor sie auch logischerweise, sodass auch der letzte Mp an die Oberhaider ging. Im letzten Durchgang zeigte Harald dass er das Kegeln doch nicht verlernt hat, denn mit hervorragenden 150 Holz kam er daher am Ende auf ein noch insgesamt versöhnliches Gesamtergebnis von 477 Holz (20 Fehler!!). Seine zwei Gegner, die Gäste hatten nach 90 Schub ausgewechselt, kamen zusammen auf starke 497 Holz. Am Ende verlor der TSV das Spiel mit 1:5 nach Mp und mit 88 Holz Unterschied und muss sich gewaltig steigern um in der Kreisklasse B bestehen zu können.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

1.FC Oberhaid G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	347	152	499	2,0	0:1	2,0	504	359	145	Albrecht Ch.
Nistler Xaver	319	120	439	0,5	0:1	3,5	517	338	179	Rügheimer A
Dumler Rol.	349	135	484	2,0	1:0	2,0	469	342	127	Hoyer Max.
Schmitt Har.	357	120	477	1,0	0:1	3,0	497	367	130	Scholz/Radc
MP aus SP				5,5	1:3	10,5				
MP aus Holz			1899		0:2		1987			
Gesamt:	1372	527	1899	5,5	1:5	10,5	1987	1406	581	Diff. - 88

SKC Eggolsheim G1 – TSV Burgwindheim G2 5:1 (10,0:6,0 Satzpunkte, 1898:1761 Holz)

Genau wie die G1 legte auch unsere gemischte Frauenmannschaft zu Saisonbeginn einen Fehlstart hin und verlor auf den neuen Bahnen in Eggolsheim sang- und klanglos mit 1:5 nach Mannschaftspunkten und mit 137 Holz Unterschied. Die Niederlage war völlig verdient, denn außer Anna-Lena Kupfer und Jugendkegler Tobias Schmitt, der zum ersten mal an einem Wettkampf teilnahm, enttäuschten die anderen Keglerinnen, die einen mehr, die anderen weniger.

Startkeglerin Anna-Lena Kupfer fing mit 106 Holz schwach an, steigerte sich jedoch danach und kam nach weiteren 116, 126 und 118 Holz auf ein solides Gesamtergebnis von 466 Holz. Diese Holzzahl reichte jedoch nicht aus, weil ihre zwei Gegner, die Heimmannschaft hatte ausgewechselt, mit 522 Holz ein tolles Ergebnis schoben, die vier Duelle mit 3:1 und somit auch den Mannschaftspunkt gewannen.

Die zweite Paarung war nichts für Kegelfeinschmecker, denn sowohl die Heimkeglerin als auch unsere zwei Keglerinnen – Edelgard Dumler und vor allem Sabrina Schmitt – erreichten nur unterstes Keglerniveau. Die Eggolsheimer Keglerin brachte es nach 30 Fehlschub nur auf 353 und unsere zwei Keglerinnen auf 388 Holz (Edelgard 219 Holz, 12 Fehler, Sabrina 169 Holz, 15 Fehler). Weil die vier Duelle 2:2 endeten, ging der Mannschaftspunkt wegen des besseren Holzergebnisses an den TSV. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp, die Heimmannschaft führte jedoch mit 21 Holz.

In der dritten Paarung stand Jugendkegler Tobias Schmitt zum ersten mal bei einem Wettkampf auf der Bahn. Unter diesen Umständen machte er seine Sache mit 449 Holz sehr gut, wobei ein schwacher erster Satz (nur 98 Holz) ein noch besseres Ergebnis verhinderte. Zu seinem Pech traf er aber auf den tagesbesten Kegler, der mit 537 Holz ein vorzügliches Ergebnis schob. Dieser entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich und brachte damit sein Team vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach Mp und mit fast nicht aufholbaren 109 Holz in Führung.

Unsere zwei Schlusskeglerinnen, Martha Ulrich und Martina Schmitt teilten sich die 120 Schub und kamen zusammen auf ausbaufähige 458 Holz (Martha 227 Holz, 11 Fehler, Martina 231 Holz, 8 Fehler). Ihre zwei Gegner – sie teilten sich ebenfalls die 120 Schub – brachten es auf 486 Holz und „schrieben“ damit auch den letzten Mp, weil sie auch die vier Sätze mit 3:1 gewannen. Nach vier Paarungen stand es daher nach Mp 3:1 für die Heimmannschaft. Diese bekam wegen der um 137 Holz besseren Gesamtholzzahl (1898:1761) nochmals zwei Mp dazu sodass sie sich am Ende über einen 5:1 Sieg freuen konnte. Das Fazit dieser Begegnung ist: Genau wie die G1 muss sich auch die G2 gewaltig steigern, um in den nächsten Spielen eine Siegchance zu haben.

Die Paarungen

SKC Eggolsheim G1

TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Harrer/Schra.	344	178	522	3,0	1:0	1,0	466	345	121	Kupfer A.L.
Martin Sigr.	266	087	353	1,0	0:1	3,0	388	265	123	Duml./Schm.
Will Christ.	351	186	537	3,0	1:0	1,0	449	318	131	Schmitt Tob.
Rohrm./Parz.	319	167	486	3,0	1:0	1,0	458	339	119	Ulrich/Schm.
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			1898		2:0		1761			
Gesamt:	1280	618	1898	10,0	5:1	6,0	1761	1267	494	Diff. – 137